

Liebe Freundinnen und Freunde aus dem Duisburger Süden,

mein Name ist Heide-Margret Apel und ich bewerbe mich um den Listenplatz 1 für die Bezirksvertretung.

Ich bin 71 Jahre alt, pensionierte Lehrerin und Spätberufene. Erst seit 2019 bin ich bei den Grünen aktiv, aber das mit ständig wachsender Begeisterung und aus immer tieferer Überzeugung.

Bei der Kommunalwahl 2020 wurde ich für mich völlig überraschend für den Listenplatz 1 nominiert und bin seit dem 05.11.2020 - wir mussten unter Coronabedingungen in der eiskalten Aula des Bertolt-Brechts-Berufskollegs noch schnell vor dem nächsten Lockdown tagen - Mitglied der BV-Süd und Zweite Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin. Corona erschwerte noch lange unsere politische Arbeit und mir den Einstieg in mein Amt, aber mit der Zeit habe ich mich einarbeiten können. Und ich habe den Duisburger Süden über Serm und Huckingen hinaus kennengelernt.

Denn es ist mir wichtig, vor Ort anzuschauen, was geplant und was davon zu halten ist. Wünsche und Sorgen der Bürger*innen möchte ich, wenn möglich, im persönlichen Gespräch erfahren und ansprechbar sein. Deshalb suche ich z. B. Kontakt zu den Bürgervereinen und bin auch in dreien Mitglied. Feste und Feiern bieten dazu ebenfalls Gelegenheiten. Hilfreich ist dabei, dass ich in vielen Vereinen aktiv bin: von der Kirche über den Karneval bis hin zu den Schützinnen und Schützen.

Dabei eröffnen sich immer wieder Möglichkeiten, Menschen zu der Einsicht zu bringen, dass ihre Ansichten und Ziele eigentlich grün sind (z. B. Baumschutz, Erhalt unbebauter, u.a. landwirtschaftlicher Flächen, Maßnahmen gegen Hitzeereignisse und Starkregen) und wir die Partei ihres Herzens sind.

Wofür setze ich mich ein? Meine besonderen Anliegen sind Klimaschutz, Verkehrswende und die Verteidigung der Demokratie, aber auch noch vieles mehr.

Eingesetzt habe ich mich besonders für die Rettung der Wedauer Bäume und den Erhalt des Rahmerbuschfelds sowie für die Verhinderung der Erweiterung des Golfplatzes in der vorliegenden Form. Leider in allen Fällen ohne Erfolg! Die Ratsmehrheit ließ es nicht zu.

Trotzdem werde ich mich weiterhin mit viel Engagement und eurer Unterstützung für ein grünes, soziales, lebenswertes Duisburg einsetzen, wenn ihr mir euer Vertrauen und eure Stimme schenkt.